



Wallenstein-Spiele sind vorbei – weg mit den Bärten

Wer Memminger Männern ins Gesicht schaut, wird schon allein daran erkennen, dass nach den Wallenstein-Spielen wieder der Alltag eingekehrt ist. Die Bärte sind verschwunden, die Mitwirkenden an der historischen Woche haben sich wieder von ihrem Gesichtsschmuck getrennt. Unser Foto entstand am

Sonntagabend im Memminger Salon Haargenau, wo man sich gegen eine Spende an das Kinderhospiz von seinem Bart befreien lassen konnte. Von links: Jessica Tobler, Andree Rehm, Anna Schindele, Martin Schorn, Anita Wölflle und Andreas Möntmann.

Foto: Ralf Lienert